



Der Goliathstein rutschte im Laufe der Jahre immer tiefer in den Graben hinein. Heute liegt er fast im Stellbach, der durch den Wolfsgaben fließt.
(Foto: Vesely)

GOLIATHSTEIN 31.07.99

Noch immer in Bewegung

MALSFELD ■ Im Wolfsgaben in Malsfeld liegen viele Steine, große, kleine, runde und kantige. Sie werden im Volksmund Wolfs- oder Strafsteine genannt. Der größte dieser Sandsteine ist der Goliathstein.

Der Riese Goliath lebte der Sage nach im Wald auf dem Hü-

soweit fertig war und der Turm stand, warf der Riese Goliath mit einem Stein das Gebälk des Kirchturmes ab. Der Stein flog bis in den Wolfsgaben und liegt noch heute bei den Strafsteinen im Stellbachtal.

Nach der Zerstörung des Kirchturmes haben die Kirchenbauer nur noch einen flachen Turm errichtet. Von der großen Wucht des Wurfes zeugen die kopfgroßen Vertiefungen im Stein, die als Finger des Riesen gedeutet werden.

(kvx)

GESCHICHTE DER HEIMAT

gelskopf und bewarf die Wölfe mit Steinen, wenn sie heulten. Eines Tages wurde in Dagoberthausen eine Kirche gebaut, das paßte dem Riesen Goliath aber gar nicht. Als die Kirche

Informationen aus: Dorfgeschichte Umwelt und Natur von Konrad Müldner aus Malsfeld